

Vorwort

Das gesetzliche Messwesen für elektrische Energie glich lange Zeit einer nostalgisch verklärenden Schneekugel. Und das sogar zu Recht. Denn die auch in hundert Jahren unveränderte Hauptaufgabe ist es, die für den Endverbraucher unsichtbare Menge einer elektrischen Energie zu ermitteln, und zwar so, dass der Endverbraucher diesem Vorgang vertraut. Und bekanntermaßen wächst Vertrauen nur sehr langsam, ist aber umso schneller zerstört. Insofern hat die Branche bislang nur behutsame Innovationen erlebt, und Vergleiche, z. B. mit der Telekommunikationsindustrie, sind wenig sinnvoll, da man dort erst langsam – aufgerüttelt durch „Cybervorfälle“ – zu erahnen beginnt, wie wichtig Vertrauen ist.

Dennoch hat sich die Welt um den Stromzähler in seiner heimeligen Schneekugel herum verändert. Der Energiekrise folgte die Energiewende, und die Energiewirtschaft hat sich gravierend gewandelt. Die starre, unidirektionale Struktur aus Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Verbrauch hat sich zu einem hochflexiblen Geflecht verändert, in dem heute jeder Verbraucher auch Erzeuger sein kann.

Diesen Veränderungen muss das elektrische Messwesen Rechnung tragen und seiner Schneekugel entwachsen. Deutschland hat hier langsam, aber sicher einen neuen Weg eingeschlagen: den Weg zum intelligenten Messsystem. Mit zugegebenermaßen immensem Aufwand ist ein System entstanden, das den schwierigen Spagat zwischen Sicherheit, Innovation und Flexibilität wagt. Der Weg dahin war steinig, und dass es jemals zu einem Rollout dieses Systems kommen wird, wurde vielfach bezweifelt.

Und jetzt ist es da.

Und es funktioniert.

Der Rollout des intelligenten Messsystems ist keine Vision im Helmut Schmidt'schen Sinne einer Wahrnehmungsstörung, er ist Realität.

Realität ist auch, dass einerseits der Nutzen der geschaffenen sicheren Plattform – auch für Anwendungen abseits des Messwesens – immer mehr erkannt wird, dass aber andererseits nach wie vor auch Mängel auftauchen – nicht nur technischer, sondern auch juristischer Art. Doch Mängel haben noch keine Evolution aufgehalten, sondern erzwingen agile Lösungsprozesse, die wie in der Natur den langfristigen Erfolg eines Konzepts sichern.

Dieses Buch beleuchtet die unterschiedlichen Facetten des intelligenten Messsystems in Deutschland, es zeigt, warum es weit mehr ist als „Smart-Metering“, wie es Vertrauen schafft und dass es sich lohnt, aus der Gemütlichkeit unserer Schneekugel aufzubrechen.